



Ausschuss für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

41. Sitzung (öffentlich)

17. Oktober 2007

Düsseldorf – Haus des Landtags

16:30 Uhr bis 16:55 Uhr

Vorsitz: Marie-Luise Fasse (CDU)

Protokoll: Dr. Hildegard Müller

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Vor Eintritt in die Tagesordnung 5

Der Ausschuss kommt überein, unter TOP 1 eine Aktuelle Viertelstunde zum Thema „Erkenntnisse über Waagen-Manipulation bei Fleischfirmen in NRW?“ durchzuführen.

1 Aktuelle Viertelstunde 6

Thema: „Erkenntnisse über Waagen-Manipulation bei Fleischfirmen in NRW?“

auf Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Minister Eckhard Uhlenberg (MUNLV) und MR Rüdiger Blase (MWME) erstatten Bericht.

Ausschuss für Umwelt und Naturschutz,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz
41. Sitzung (öffentlich)

17.10.2007
mr-beh

2 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2008 (Haushaltsgesetz 2008)

10

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 14/4600

Vorlagen 14/1185 und 14/1269

Minister Eckhard Uhlenberg nimmt zu Drucksache 14/5200 – Ergänzung der Landesregierung zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung Drucksache 14/4600 (Haushaltsgesetzentwurf 2008) – vom 16. Oktober 2007, Einzelplan 10 betreffend, Stellung.

3 Gesetz zur Änderung des Schulgesetzes NRW

12

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 14/5017

In Verbindung damit:

Eine kostenlose Mahlzeit an Schulen und in Betreuungseinrichtungen darf nicht zu Kürzungen des Lebensunterhalts führen

Antrag
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 14/5018

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt, um eine im federführenden Ausschuss geplante Anhörung abzuwarten.

4 Grenzwerte für Müllverbrennung deutlich absenken

13

Antrag
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 14/4830

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

Ausschuss für Umwelt und Naturschutz,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz
41. Sitzung (öffentlich)

17.10.2007
mr-beh

5 Weser- und Werra-Versalzung

**Einwirkungsmöglichkeiten der Weser-Anrainer-Länder in Bezug auf
die Maßnahmen und Maßnahmenpläne und deren Umsetzung im
Rahmen der EU-Wasserrahmenrichtlinie**

13

Bericht der Landesregierung

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

Nächste Sitzung: 7. November 2007

* * *

Ausschuss für Umwelt und Naturschutz,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz
41. Sitzung (öffentlich)

17.10.2007
mr-beh

2 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2008 (Haushaltsgesetz 2008)

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 14/4600

Vorlagen 14/1185 und 14/1269

Vorsitzende Marie-Luise Fasse macht darauf aufmerksam, dass die abschließende Beratung zum Haushalt in der nächsten Sitzung am 7. November 2007 stattfindet. Heute bestehe die Möglichkeit, Fragen an das Ministerium zu richten.

Für eine Diskussion fehle die Basis – so **Svenja Schulze (SPD)** –, da man erst heute Morgen die umfangreiche Ergänzung in den Fächern gefunden habe, von der das MUNLV nach dem ersten Durchsehen nicht unwesentlich betroffen sei.

Minister Eckhard Uhlenberg nimmt zu Drucksache 14/5200 – Ergänzung der Landesregierung zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung Drucksache 14/4600 – vom 16. Oktober 2007, Einzelplan 10 betreffend, Stellung:

Es geht um die politisch relevanten Kernpunkte. Die Landesregierung hält auch durch diese Ergänzungslieferung an ihrem Kurs der strikten Haushaltskonsolidierung fest. Die Ergebnisse des Arbeitskreises Steuerschätzung werden in eine Zweite Ergänzungsvorlage aufgenommen. In der Ersten Ergänzungsvorlage werden folgende Maßnahmen umgesetzt, die den Haushalt des MUNLV betreffen:

1. Haushaltsmäßige Folgen der Kommunalisierung von Aufgaben im Bereich der Umweltverwaltung
2. Haushaltstechnische Vorkehrungen im Zusammenhang mit erwarteten Einnahmen aus dem Solidaritätsfonds der Europäischen Union zur Beseitigung von Sturmschäden durch Kyrill
3. Errichtung des Innovationsfonds
4. Mehrausgaben für Entschädigungen bei Tierverlusten durch die Blauzungenkrankheit in Höhe von 4,7 Millionen €
5. Ansatzerhöhung der Stiftung Umwelt und Entwicklung auf 2,5 Millionen €
6. Personalabsetzungen durch kw-Realisierungen

Ich bin gerne bereit, die einzelnen Schwerpunkte näher auszuführen.

Jürgen Unruhe (SPD) spricht an, dass der Landesbetrieb Wald und Holz 2,99 Millionen € weniger für Ausgaben zur Verfügung habe.

Ausschuss für Umwelt und Naturschutz,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz
41. Sitzung (öffentlich)

17.10.2007
mr-beh

MR Gerhard Noetzel (MUNLV) erläutert, beim Landesbetrieb Wald und Holz würden mit der Zweiten Ergänzungsvorlage Stellen abgesetzt. Denn aufgrund eines Gutachtens, das der Landesbetrieb Wald und Holz zur Sanierung des Landesbetriebs selbst erstellt habe, würden auch Stellen abgebaut. Es erfolge also der ganz normale Stellenabbau, der zu geminderten Zuschüssen führe, weil die Personen nicht mehr da seien.

Minister Eckhard Uhlenberg verweist auf die Veränderungen nach dem letzten Tarifabschluss. Unter anderem führe die 41-Stunden-Woche dazu, dass mehr Arbeitsleistung zur Verfügung stehe. Damit würden im zukünftigen Stellenplan Stellen im Landesbetrieb Wald und Holz, aber auch in allen anderen Einrichtungen des Landes, die von diesem Tarifvertrag betroffen seien, wegfallen.